

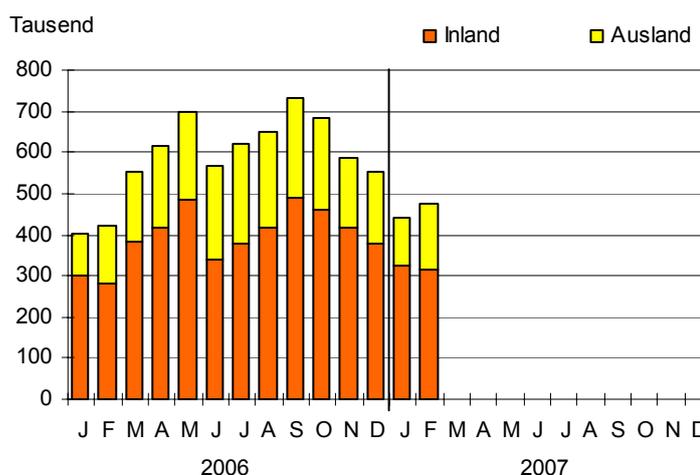
Statistischer Bericht

G IV 1 / G IV 2 - m 02/07

Fremdenverkehr und Beherbergungs- kapazität in Berlin **Februar 2007**

Gäste
Übernachtungen
Herkunftsländer
Bettenangebot
Zimmerangebot

**Gäste in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2006
nach Herkunft**



Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.

Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Impressum

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Standort Potsdam
Dortustraße 46
14467 Potsdam
Telefon: 0331 39444
Fax: 0331 39418
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Statistischer Bericht

G IV 1 / G IV 2 - m 02/07

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg
Die Veröffentlichung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe für nichtgewerbliche Zwecke gestattet.

Erscheinungsfolge: monatlich
Bestell Nr.: 280.2
Preis : 4,00 EUR

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x Tabellenfach gesperrt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- p vorläufige Zahl
- ... Angabe fällt später an
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

			Seite
Grafiken			
Erläuterungen	4	Gäste in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2006 nach Herkunft.....	1
Allgemeine Hinweise	4	Übernachtungen in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2005 nach Herkunft.....	7
Definitionen	5	Bettenangebot und Bettenauslastung in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2005.....	7
Erhebungsmerkmale	5		
Ergebnisse kurz gefasst	6		
Tabellen			
	1	Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsstätten Berlins im Februar 2007 nach Betriebsart und Herkunft	8
	2	Betriebe, Gästebetten und Bettenauslastung im Beherbergungsgewerbe Berlins im Februar 2007 nach Betriebsart	8
	3	Betriebe, Betten, Gäste, Übernachtungen und Bettenauslastung im Beherbergungsgewerbe Berlins im Februar 2007 nach Bezirken	9
	4	Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsstätten Berlins im Februar 2007 nach Herkunftsländern	10
	5	Gäste und Übernachtungen in den Beherbergungsstätten Berlins im Februar 2007 nach Betriebsart und Betriebsgrößenklassen	12

Erläuterungen

Allgemeine Hinweise

Aufgabe und Ziel der Statistik

Aufgabe der monatlichen Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr ist es, verlässliche Aussagen über den Stand und vor allem die kurzfristige Entwicklung des Tourismus in der Bundesrepublik Deutschland zu liefern. Sie ist eine unentbehrliche Informationsquelle für das Beherbergungsgewerbe selbst, seine lokalen und regionalen Verbände sowie für die Länder und Gemeinden. Darüber hinaus werden Daten dieser Statistik dafür benötigt, Verpflichtungen gegenüber den Vereinten Nationen, der OECD und der EU nachzukommen.

Erhebungsmerkmale der vorliegenden monatlichen Statistik sind Ankünfte und Übernachtungen von Gästen im Reiseverkehr; bei Gästen mit Wohnsitz im Ausland wird auch das Herkunftsland erfragt. Außerdem werden die Anzahl der im Berichtsmonat angebotenen Gästebetten sowie die Anzahl der Stellplätze auf Campingplätzen erhoben. Im Juli wird zusätzlich die Zahl der angebotenen Gästezimmer in der Hotellerie ermittelt.

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Erhebung ist das Gesetz zur Neuordnung der Statistik über die Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsstatistikgesetz - BeherbStatG) vom 22. Mai 2002 (BGBl. I S. 1642), zuletzt geändert durch Artikel 8a des Gesetzes vom 21. Juni 2005 (BGBl. I S. 1666) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534).

Berichtskreis

Zum Berichtskreis gehören alle Beherbergungsstätten mit neun und mehr Gästebetten und Campingplätze, und zwar unabhängig davon, ob die Beherbergung Hauptzweck (z.B. bei Hotels, Pensionen) oder nur Nebenzweck des Betriebs (z.B. bei Vorsorge- und Rehabilitationskliniken) ist.

Systematiken

In den Erhebungen werden alle Beherbergungsstätten erfasst, die den Wirtschaftsgruppen 55.1 und 55.2 der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003, zugehören. Die Beherbergungsstatistik bezieht jedoch auch Beherbergungsstätten ein, die vorwiegend der Rekonvaleszenz, der Regeneration und der Rehabilitation gewidmet sind (Vorsorge- und Rehabilitationskliniken, Wirtschaftsunterklasse 85.11.3).

Methodische Hinweise

Mit der nunmehr gültigen Klassifikation der Wirtschaftszweige 2003 sind die Boardinghouses den übrigen Beherbergungsstätten zugeordnet, statt bisher den Hotels garnis. Ab dem 01.06.2005 wird die Zahl der Gästezimmer einmal jährlich mit dem Stand zum 31. Juli erhoben.

Die ab Berichtsmonat Januar 2004 veröffentlichten Ergebnisse beziehen sich grundsätzlich sowohl auf Beherbergungsstätten mit neun und mehr Betten als auch auf Campingplätze für Tourismus-camping. Ausnahmen sind in den Tabellen durch Fußnoten gekennzeichnet. Vergleiche mit früher ausgewiesenen Daten sind nur noch eingeschränkt möglich.

Regionalisierte Ergebnisse nach Bezirken sind in Tabelle 3 ausgewiesen.

Im Dezemberheft befinden sich zusätzliche Tabellen und Grafiken zum abgelaufenen Jahr.

Weitere Hinweise zur Statistik im Qualitätsbericht, der zum Download im Internet unter www.destatis.de/download/qualitaetsberichte/qualitaetsberichtmonattourismus.pdf bereitsteht.

Hinweise auf andere Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet:

- „Beherbergung im Reiseverkehr“, Fachserie 6, Reihe 7.1. Diese Daten können als Download im Internet unter www.destatis.de/shop bezogen werden.

Analysen der Berliner Ergebnisse:

- Langer, A.: Gegenläufige Tendenzen im Einzelhandel, Gastgewerbe und Tourismus; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2000, Heft 1–6, S. 41.
- Evers, K.: Räumliche Konzentration und Differenzierung des Bettenangebotes im Berliner Beherbergungsgewerbe; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2001, Heft 3, S. 121.
- Langer, A.: Ergebnisse der Beherbergungsstatistik: Tourismusrekord für Berlin im Jahr 2000; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2001, Heft 9, S. 394.
- Langer, A.: Das Tourismusjahr 2001: Ergebnisse der Berliner Beherbergungsstatistik; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2003, Heft 4, S. 140.
- Langer, A.: Erfolgreiche Tourismusbilanz für Berlin; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2005, Heft 10, S. 385.

Die Ergebnisse der letzten Kapazitätserhebung für Berlin sind im Statistischen Bericht G IV 1 / G IV 2 - Kapazität der Beherbergungsstätten in Berlin am 1. Januar 1999 - veröffentlicht.

Definitionen

Gäste

Innerhalb des Berichtszeitraums in den Beherbergungsbetrieben angekommene Personen.

Übernachtungen

Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Aufenthaltsdauer

Rechnerischer Durchschnittswert, ermittelt durch Division der Übernachtungen durch die Ankünfte.

Bettenauslastung

Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der im Berichtszeitraum vorhandenen Übernachtungsmöglichkeiten ausdrückt. Die Übernachtungsmöglichkeiten werden durch Multiplikation der Anzahl der Betten mit den Kalendertagen ermittelt (Bettentage).

Betriebsarten

Gruppierung der Beherbergungsstätten auf der Grundlage der Systematik der Wirtschaftszweige (vgl. S.4).

Hotels

Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen ein öffentliches Restaurant sowie in der Regel weitere Einrichtungen und Räume für unterschiedliche Zwecke (Konferenzen, Sport, Freizeit) vorhanden sind.

Hotels garnis

Es wird höchstens Frühstück abgegeben.

Gasthöfe

Außer dem Gastraum stehen in der Regel keine weiteren Aufenthaltsräume zur Verfügung. Bei Gasthöfen übersteigt der Umsatz aus Bewirtung deutlich den aus Beherbergung.

Pensionen

Speisen und Getränke werden nur an Hausgäste abgegeben.

Hotellerie

Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe, Pensionen

Campingplätze

Abgegrenzte Gelände, die jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen, Wohnmobilen oder Zelten zugänglich sind.

Übrige Beherbergungsstätten

Überwiegend nichtgewerbliche Einrichtungen, die Gäste unter den verschiedensten Zielrichtungen beherbergen (Hütten, Jugendherbergen, Gästehäuser, Schulungs-, Ferienheime, Sanatorien, Campingplätze).

Herkunftsländer

Grundsätzlich ist der ständige Wohnsitz der Gäste, nicht die Staatsangehörigkeit, maßgebend.

Erhebungsmerkmale

Gäste

Übernachtungen

Herkunftsländer

Aufenthaltsdauer

Beherbergungsbetriebe

Anzahl

Betriebsart

- Hotels
- Gasthöfe
- Pensionen
- Hotels garnis
- Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime, Vorsorge- und Rehabilitationskliniken
- Ferienhäuser und -wohnungen, Hütten, Jugendherbergen und ähnliche Einrichtungen
- Campingplätze

Bettenangebot

Ergebnisse kurz gefasst

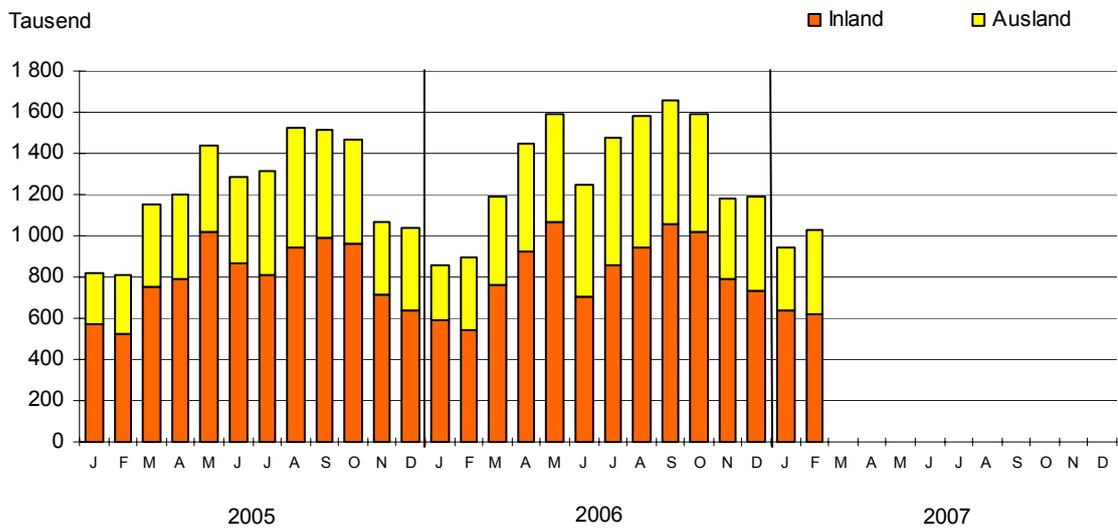
Rund 477 100 neu angekommene Gäste und damit 12,7 Prozent mehr als vor einem Jahr wurden im Februar 2007 in den 590 geöffneten Berliner Beherbergungsbetrieben und auf drei Berliner Campingplätzen für Urlaubscamping empfangen. Die Zahl der Übernachtungen stieg sogar um 15,4 Prozent auf 1,03 Millionen an. Erneut nahm die Zahl der Übernachtungen von Gästen aus dem Ausland (411 700; +17,6 Prozent) stärker zu als die von Inlandsgästen (619 500; +14 Prozent).

Im Februar besuchten 313 900 Beherbergungsgäste aus dem Inland (+11,4 Prozent) sowie 163 100 aus anderen Ländern (+15,4 Prozent) die Spreemetropole. Der Anteil der Besucher aus dem Ausland lag bei 33,4 Prozent. Von diesen wiederum kamen fast vier Fünftel (79,9 Prozent) aus europäischen Ländern. An erster Stelle lagen unverändert Gäste aus Großbritannien und Nordirland vor Italien. Aus Übersee reisten rund 28 200 Übernachtungsgäste nach Berlin, angeführt von Besuchern aus den USA und aus Japan.

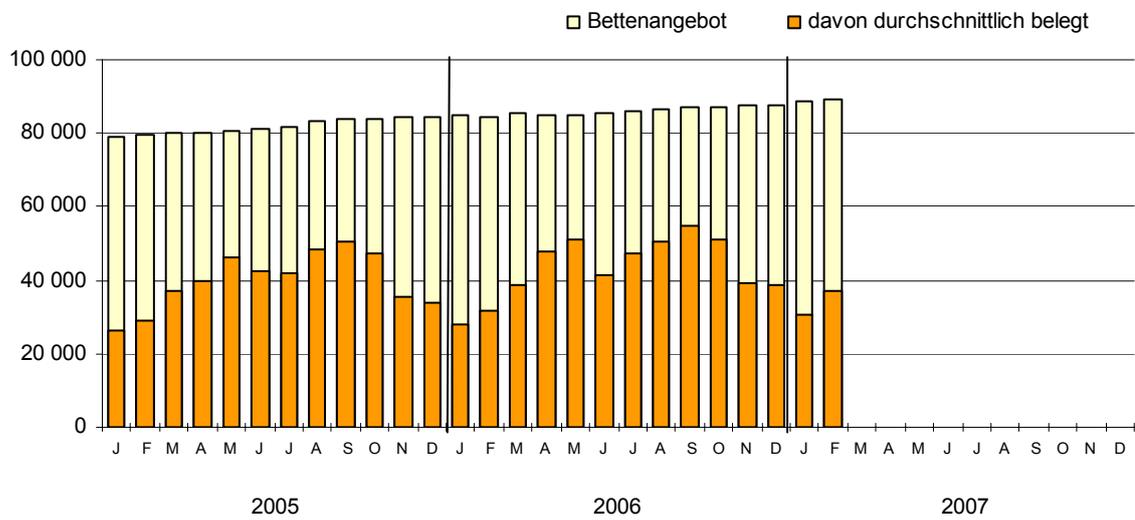
Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer aller Gäste lag stieg auf 2,2 Tage von 2,1 Tagen im Februar des Vorjahres.

Die Auslastung der insgesamt 89 400 angebotenen Betten war trotz des in den vergangenen zwölf Monaten um gut 5 000 Betten gestiegenen Angebots (+6 Prozent) mit 41,3 Prozent deutlich höher als im Februar 2006 (37,8 Prozent). Die Hotellerie (Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe, Pensionen) stellte mit 75 800 Betten den weitaus größten Anteil am Angebot. Mit 41,8 Prozent lag die Bettenauslastung hier ebenfalls über dem Vorjahreswert (38 Prozent). Die übrigen Beherbergungsstätten (Parahotellerie) erreichten für ihre 13 600 Betten eine Auslastung von 38,2 Prozent (Vorjahr: 36,3 Prozent).

Übernachtungen in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2005 nach Herkunft



Bettenangebot und Bettenauslastung in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2005



1 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsstätten Berlins im Februar 2007 nach Betriebsart und Herkunft

Betriebsart — Wohnsitz der Gäste	Februar 2007					Januar bis Februar 2007				
	Gäste	Veränderung zum Vorjahr in %	Übernachtungen	Veränderung zum Vorjahr in %	Durchschnittl. Aufenthaltsdauer in Tagen	Gäste	Veränderung zum Vorjahr in %	Übernachtungen	Veränderung zum Vorjahr in %	Durchschnittl. Aufenthaltsdauer in Tagen
Hotellerie	425 904	11,5	887 565	14,6	2,1	821 928	10,0	1 700 780	11,0	2,1
Inland	282 888	10,0	538 985	13,6	1,9	575 658	8,3	1 099 234	9,4	1,9
Ausland	143 016	14,5	348 580	16,1	2,4	246 270	14,4	601 546	14,1	2,4
davon										
Hotels	287 628	8,7	579 338	13,1	2,0	567 385	9,6	1 129 976	11,1	2,0
Inland	188 513	6,7	344 950	11,5	1,8	393 684	7,4	719 703	8,8	1,8
Ausland	99 115	12,6	234 388	15,5	2,4	173 701	14,9	410 273	15,3	2,4
Hotels garnis	132 124	18,3	293 334	17,8	2,2	243 246	11,3	542 749	10,9	2,2
Inland	90 006	17,7	184 233	17,9	2,0	173 691	10,5	360 319	10,6	2,1
Ausland	42 118	19,5	109 101	17,7	2,6	69 555	13,6	182 430	11,5	2,6
Gasthöfe	550	11,6	1 126	2,0	2,0	892	- 3,3	1 962	- 5,0	2,2
Inland	544	11,2	1 117	1,7	2,1	876	- 4,4	1 905	- 6,9	2,2
Ausland	6	50,0	9	50,0	1,5	16	166,7	57	200,0	3,6
Pensionen	5 602	7,6	13 767	13,3	2,5	10 405	7,6	26 093	12,5	2,5
Inland	3 825	7,1	8 685	12,2	2,3	7 407	8,0	17 307	14,0	2,3
Ausland	1 777	8,7	5 082	15,2	2,9	2 998	6,7	8 786	9,7	2,9
Übrige Beherbergungsstätten	51 149	24,2	143 638	20,9	2,8	96 939	22,9	268 582	20,2	2,8
Inland	31 026	25,6	80 470	16,7	2,6	60 822	25,3	156 722	19,5	2,6
Ausland	20 123	22,1	63 168	26,7	3,1	36 117	19,0	111 860	21,2	3,1
darunter Campingplätze	121	13,1	424	- 37,3	3,5	263	- 21,3	948	- 50,7	3,6
Inland	76	- 25,5	266	- 58,8	3,5	172	- 36,3	670	- 61,8	3,9
Ausland	45	800,0	158	409,7	3,5	91	42,2	278	63,5	3,1
Insgesamt	477 053	12,7	1 031 203	15,4	2,2	918 867	11,3	1 969 362	12,2	2,1
Inland	313 914	11,4	619 455	14,0	2,0	636 480	9,7	1 255 956	10,6	2,0
Ausland	163 139	15,4	411 748	17,6	2,5	282 387	15,0	713 406	15,1	2,5

2 Betriebe, Gästebetten und Bettenauslastung im Beherbergungsgewerbe *) Berlins im Februar 2007 nach Betriebsart

Betriebsart	Februar 2007				Januar bis Februar 2007
	Betriebe ¹⁾	Veränderung zum Vorjahr	Angebotene Betten	Veränderung zum Vorjahr in %	Durchschnittliche Auslastung der Betten in %
Hotellerie	493	9	75 781	4,2	41,8
davon					
Hotels	159	5	49 311	3,9	42,0
Hotels garnis	295	- 2	24 877	4,5	42,1
Gasthöfe	9	-	204	7,4	19,7
Pensionen	30	6	1 389	7,9	35,5
Übrige Beherbergungsstätten	97	4	13 634	17,2	38,2
Insgesamt	590	13	89 415	6,0	41,3

*) Ohne Campingplätze 1) Im Berichtsmonat geöffnete Betriebe

3 Betriebe, Betten, Gäste, Übernachtungen und Bettenauslastung im Beherbergungsgewerbe Berlins im Februar 2007 nach Bezirken

Bezirk	Be- triebe ^{1) 2)}	Ange- botene Betten ¹⁾	Verän- derung zum Vor- jahr	Gäste				Übernachtungen				Durch- schnitt- liche Auslas- tung der Betten ¹⁾ in %
				ins- gesamt	Verän- derung zum Vor- jahr	darunter mit Wohnsitz im Ausland	Verän- derung zum Vor- jahr	ins- gesamt	Verän- derung zum Vor- jahr	darunter von Gästen mit Wohnsitz im Ausland	Verän- derung zum Vor- jahr	
Februar 2007												
Mitte	106	28 218	8,3	167 124	9,2	62 204	11,6	351 707	13,4	156 538	15,3	44,8
Friedrichshain- Kreuzberg	48	9 209	9,6	51 825	12,6	16 297	14,2	117 332	13,2	44 221	11,6	45,5
Pankow	40	4 336	7,3	22 889	20,9	6 527	22,9	55 008	28,8	18 643	26,9	45,3
Charlottenburg- Wilmersdorf	189	22 558	2,3	116 756	13,1	46 078	17,8	259 523	13,1	118 237	20,7	41,1
Spandau	23	2 629	0,5	10 438	18,4	1 898	3,0	22 289	16,0	4 682	- 3,6	29,9
Steglitz-Zehlendorf	36	2 658	4,4	9 902	- 13,1	1 558	- 41,8	23 925	8,1	4 731	- 17,9	32,2
Tempelhof-Schöneberg	38	5 257	19,4	33 337	23,8	12 438	15,4	69 935	26,5	27 333	15,9	47,5
Neukölln	19	3 784	- 1,5	17 242	2,7	3 904	13,9	33 665	1,2	9 499	0,7	31,8
Treptow-Köpenick	28	3 202	2,2	14 009	33,9	4 687	104,8	27 567	34,2	9 205	106,6	30,7
Marzahn-Hellersdorf	15	599	3,1	2 284	64,2	72	x	3 711	16,9	110	- 2,7	22,1
Lichtenberg	16	3 446	3,5	14 047	26,9	3 836	28,4	32 057	31,1	10 787	37,7	33,2
Reinickendorf	32	3 519	4,3	17 200	13,8	3 640	27,1	34 484	16,9	7 762	30,3	35,7
Berlin	590	89 415	6,0	477 053	12,7	163 139	15,4	1 031 203	15,4	411 748	17,6	41,3
Januar bis Februar 2007												
Mitte	x	x	x	327 126	10,9	110 987	17,3	680 868	13,5	278 922	19,0	41,6
Friedrichshain- Kreuzberg	x	x	x	98 863	11,5	27 109	9,6	222 723	14,5	74 429	11,4	41,5
Pankow	x	x	x	43 020	18,5	11 469	20,9	100 097	23,1	32 086	22,8	39,3
Charlottenburg- Wilmersdorf	x	x	x	223 869	10,2	80 577	17,6	499 033	8,6	205 676	14,5	37,5
Spandau	x	x	x	20 679	5,1	3 369	- 12,7	46 597	0,7	8 705	- 13,1	29,6
Steglitz-Zehlendorf	x	x	x	17 573	- 9,1	2 468	- 33,1	41 834	- 0,1	7 399	- 20,5	26,9
Tempelhof-Schöneberg	x	x	x	60 673	12,8	21 103	4,7	124 920	15,4	46 947	6,6	42,5
Neukölln	x	x	x	34 872	4,3	6 349	18,8	66 797	3,1	15 733	8,7	29,9
Treptow-Köpenick	x	x	x	28 906	37,0	6 921	62,4	55 117	29,6	14 045	68,5	29,0
Marzahn-Hellersdorf	x	x	x	4 044	28,4	265	126,5	7 348	8,3	525	185,3	20,8
Lichtenberg	x	x	x	26 291	14,2	5 467	8,0	59 301	14,2	16 027	11,2	29,5
Reinickendorf	x	x	x	32 951	12,6	6 303	10,2	64 727	12,8	12 912	8,8	31,8
Berlin	x	x	x	918 867	11,3	282 387	15,0	1 969 362	12,2	713 406	15,1	37,7

1) Ohne Campingplätze 2) Im Berichtsmonat geöffnete Betriebe

4 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsstätten Berlins im Februar 2007 nach Herkunftsländern

Herkunftsland	Februar 2007						Januar bis Februar 2007					
	Gäste	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-monat in %	Übernachtungen	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-monat in %	Anteil in % ¹⁾	durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen	Gäste	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-zeitraum in %	Übernachtungen	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-zeitraum in %	Anteil in % ¹⁾	durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen
Deutschland	313 914	11,4	619 455	14,0	60,1	2,0	636 480	9,7	1 255 956	10,6	63,8	2,0
Ausland	163 139	15,4	411 748	17,6	39,9	2,5	282 387	15,0	713 406	15,1	36,2	2,5
Europa	130 340	17,8	325 114	20,4	79,0	2,5	220 135	15,6	551 036	15,3	77,2	2,5
Belgien	6 329	88,5	13 294	76,1	3,2	2,1	9 180	65,3	19 207	57,3	2,7	2,1
Dänemark	7 695	30,1	19 813	33,9	4,8	2,6	12 064	26,1	30 485	30,3	4,3	2,5
Estland	363	18,6	915	37,2	0,2	2,5	803	48,7	1 929	43,8	0,3	2,4
Finnland	2 179	50,7	5 354	67,2	1,3	2,5	3 711	45,3	9 143	52,3	1,3	2,5
Frankreich	9 586	14,0	23 366	16,9	5,7	2,4	15 128	14,6	35 574	16,3	5,0	2,4
Griechenland	2 806	34,7	8 090	28,0	2,0	2,9	4 814	23,2	14 867	16,3	2,1	3,1
Großbritannien und Nordirland	25 594	11,9	65 210	15,3	15,8	2,5	42 006	12,9	104 489	14,8	14,6	2,5
Irland, Republik	3 084	76,2	8 376	73,8	2,0	2,7	5 054	81,0	13 028	75,9	1,8	2,6
Island	339	84,2	855	50,3	0,2	2,5	545	36,9	1 308	4,8	0,2	2,4
Italien	14 489	15,5	37 789	22,0	9,2	2,6	24 790	9,0	69 870	7,7	9,8	2,8
Lettland	520	131,1	1 138	120,1	0,3	2,2	1 120	199,5	2 422	119,6	0,3	2,2
Litauen	280	93,1	549	58,7	0,1	2,0	606	46,4	1 083	- 1,3	0,2	1,8
Luxemburg	595	84,2	1 415	83,1	0,3	2,4	1 039	97,2	2 518	102,4	0,4	2,4
Malta	38	100,0	107	143,2	0,0	2,8	76	85,4	184	82,2	0,0	2,4
Niederlande	13 272	6,1	31 833	12,7	7,7	2,4	20 832	- 1,6	50 566	1,3	7,1	2,4
Norwegen	2 506	- 3,7	6 439	- 3,7	1,6	2,6	4 602	6,4	10 716	- 5,0	1,5	2,3
Österreich	4 941	13,8	11 029	16,2	2,7	2,2	8 913	14,9	20 472	18,4	2,9	2,3
Polen	3 263	3,4	6 491	4,4	1,6	2,0	6 251	7,8	12 531	5,9	1,8	2,0
Portugal	854	11,3	2 141	10,7	0,5	2,5	1 344	9,4	3 280	8,2	0,5	2,4
Russland	3 350	9,4	9 761	12,3	2,4	2,9	9 162	19,3	26 530	20,6	3,7	2,9
Schweden	3 235	- 4,4	7 723	2,2	1,9	2,4	5 656	1,5	12 999	4,3	1,8	2,3
Schweiz	6 283	3,5	15 113	9,6	3,7	2,4	11 812	5,9	28 766	7,5	4,0	2,4
Slowakische Republik	209	101,0	493	47,6	0,1	2,4	431	169,4	1 171	144,0	0,2	2,7
Slowenien	187	35,5	503	26,7	0,1	2,7	326	58,3	809	38,3	0,1	2,5
Spanien	12 551	31,0	33 036	31,8	8,0	2,6	19 419	29,6	51 426	27,3	7,2	2,6
Tschechische Republik	1 106	21,1	2 367	17,8	0,6	2,1	1 929	- 4,5	4 085	- 6,9	0,6	2,1
Türkei	1 185	23,8	3 030	19,9	0,7	2,6	1 967	- 10,1	4 942	- 4,0	0,7	2,5
Ukraine	366	195,2	768	165,7	0,2	2,1	681	209,5	1 575	184,8	0,2	2,3
Ungarn	863	6,3	2 038	- 9,1	0,5	2,4	1 386	5,1	3 504	- 13,4	0,5	2,5
Zypern	82	382,4	198	312,5	0,0	2,4	141	354,8	368	231,5	0,1	2,6
Sonstige europäische Länder	2 190	- 14,6	5 880	- 20,4	1,4	2,7	4 347	- 9,6	11 189	- 15,9	1,6	2,6

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus Deutschland und aus dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen; sonst: Anteil an allen Übernachtungen von Ausländern.

Noch: 4 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsstätten Berlins im Februar 2007 nach Herkunftsländern

Herkunftsland	Februar 2007						Januar bis Februar 2007					
	Gäste	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-monat in %	Übernachtungen	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-monat in %	Anteil in % ¹⁾	durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen	Gäste	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-zeitraum in %	Übernachtungen	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-zeitraum in %	Anteil in % ¹⁾	durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen
Afrika	1 429	10,9	4 682	18,2	1,1	3,3	2 092	3,4	7 103	10,1	1,0	3,4
Republik Südafrika	315	10,5	838	- 11,3	0,2	2,7	409	- 14,1	1 069	- 28,2	0,1	2,6
Sonstige afrikanische Länder	1 114	11,1	3 844	27,5	0,9	3,5	1 683	8,7	6 034	21,7	0,8	3,6
Asien	9 133	- 9,4	24 585	- 7,3	6,0	2,7	16 580	- 4,6	43 221	- 1,4	6,1	2,6
Arabische Golfstaaten	838	7,7	2 970	4,4	0,7	3,5	1 282	- 3,0	4 715	4,3	0,7	3,7
China, Volksrepublik und Hongkong	1 205	0,1	3 034	- 2,3	0,7	2,5	2 466	14,1	5 811	15,2	0,8	2,4
Indien	329	246,3	811	231,0	0,2	2,5	482	186,9	1 232	208,8	0,2	2,6
Israel	1 600	- 21,6	4 570	- 24,3	1,1	2,9	2 651	- 21,2	7 614	- 21,0	1,1	2,9
Japan	3 269	- 10,7	8 038	- 0,8	2,0	2,5	5 640	- 9,3	13 307	- 0,8	1,9	2,4
Süd-Korea	463	- 6,1	1 122	29,3	0,3	2,4	854	- 2,3	1 897	15,0	0,3	2,2
Taiwan	211	55,1	513	31,5	0,1	2,4	329	24,2	735	1,2	0,1	2,2
Sonstige asiatische Länder	1 218	- 27,2	3 527	- 28,3	0,9	2,9	2 876	- 4,4	7 910	- 6,4	1,1	2,8
Amerika	15 973	8,3	43 061	13,3	10,5	2,7	29 927	15,5	79 431	18,4	11,1	2,7
Kanada	1 521	4,4	4 034	11,8	1,0	2,7	2 538	6,4	6 379	4,2	0,9	2,5
USA	10 873	4,2	28 807	10,0	7,0	2,6	20 575	14,6	54 542	19,0	7,6	2,7
Mittelamerika und Karibik	554	23,4	1 782	62,3	0,4	3,2	1 129	10,5	3 041	22,6	0,4	2,7
Brasilien	1 473	28,1	3 933	19,7	1,0	2,7	3 037	38,1	8 139	33,6	1,1	2,7
Sonstige südamerikanische Länder	1 552	23,1	4 505	17,7	1,1	2,9	2 648	12,6	7 330	11,8	1,0	2,8
Australien, Neuseeland, Ozeanien	1 674	3,2	4 777	3,6	1,2	2,9	4 542	14,3	12 879	13,4	1,8	2,8
Australien	1 207	- 20,1	3 813	- 11,6	0,9	3,2	3 743	3,4	10 907	4,9	1,5	2,9
Neuseeland und Ozeanien	467	320,7	964	224,6	0,2	2,1	799	125,1	1 972	105,4	0,3	2,5
Ohne Angaben des Wohnsitzes	4 590	54,4	9 529	39,3	2,3	2,1	9 111	57,3	19 736	53,3	2,8	2,2
Insgesamt	477 053	12,7	1 031 203	15,4	100	2,2	918 867	11,3	1 969 362	12,2	100	2,1

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus Deutschland und aus dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen; sonst: Anteil an allen Übernachtungen von Ausländern.

5 Gäste und Übernachtungen in den Beherbergungsstätten Berlins im Februar 2007 nach Betriebsart und Betriebsgrößenklassen *)

Betriebsart — Größenklasse	Betriebe ¹⁾	Angebotene Betten	Gäste				Übernachtungen			
			insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % ²⁾	darunter mit Wohnsitz im Ausland		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % ²⁾	darunter von Gästen mit Wohnsitz im Ausland	
					absolut	in %			absolut	in %
Hotellerie	493	75 781	425 904	11,5	143 016	33,6	887 565	14,6	348 580	39,3
unter 15 Betten	27	310	950	- 6,4	147	15,5	2 235	- 1,9	475	21,3
15 bis 29 Betten	86	1 845	7 334	11,6	1 351	18,4	15 989	8,5	3 524	22,0
30 bis 99 Betten	190	10 902	52 664	28,5	13 596	25,8	117 888	28,4	37 310	31,6
100 bis 249 Betten	98	15 441	86 039	2,5	28 529	33,2	185 214	2,5	71 852	38,8
250 bis 499 Betten	57	19 604	121 463	16,2	39 805	32,8	256 457	20,9	99 082	38,6
500 bis 999 Betten	30	20 143	115 109	7,5	44 831	38,9	218 248	12,4	94 988	43,5
1000 und mehr Betten	5	7 536	42 345	11,7	14 757	34,8	91 534	16,1	41 349	45,2
davon										
Hotels	159	49 311	287 628	8,7	99 115	34,5	579 338	13,1	234 388	40,5
unter 30 Betten	12	258	558	1,3	63	11,3	1 173	- 7,1	150	12,8
30 bis 99 Betten	36	2 491	14 762	32,5	3 214	21,8	30 866	31,6	8 659	28,1
100 bis 249 Betten	41	6 821	38 786	- 6,7	12 071	31,1	79 136	- 4,2	28 778	36,4
250 bis 499 Betten	36	12 638	77 814	17,2	24 974	32,1	164 180	24,3	63 227	38,5
500 bis 999 Betten	29	19 567	113 363	5,9	44 036	38,8	212 449	9,4	92 225	43,4
1000 und mehr Betten	5	7 536	42 345	11,7	14 757	34,8	91 534	16,1	41 349	45,2
Hotels garnis	295	24 877	132 124	18,3	42 118	31,9	293 334	17,8	109 101	37,2
unter 15 Betten	18	212	677	- 5,6	132	19,5	1 594	-	438	27,5
15 bis 29 Betten	63	1 330	5 877	6,7	1 273	21,7	13 013	6,8	3 324	25,5
30 bis 99 Betten	139	7 821	36 269	28,3	10 010	27,6	82 105	27,2	27 448	33,4
100 bis 249 Betten	53	7 972	43 906	12,4	15 077	34,3	98 546	8,7	39 273	39,9
250 und mehr Betten	22	7 542	45 395	19,0	15 626	34,4	98 076	22,6	38 618	39,4
Gasthöfe	9	204	550	11,6	6	1,1	1 126	2,0	9	0,8
Pensionen	30	1 389	5 602	7,6	1 777	31,7	13 767	13,3	5 082	36,9
unter 15 Betten	5	54	205	- 5,1	11	5,4	510	- 6,9	32	6,3
15 bis 29 Betten	9	204	597	136,9	13	2,2	1 166	90,2	46	3,9
30 bis 99 Betten	12	483	1 453	3,2	372	25,6	4 559	30,2	1 203	26,4
100 und mehr Betten	4	648	3 347	0,5	1 381	41,3	7 532	0,6	3 801	50,5
Übrige Beherbergungsstätten	100	13 634	51 149	24,2	20 123	39,3	143 638	20,9	63 168	44,0
unter 30 Betten	14	249	687	- 28,8	105	15,3	2 244	- 13,2	425	18,9
30 bis 99 Betten	43	2 718	9 176	- 1,8	2 430	26,5	25 809	- 2,1	7 319	28,4
100 und mehr Betten	40	10 667	41 165	33,8	17 543	42,6	115 161	29,1	55 266	48,0
davon										
Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime, Boardinghouses	36	4 068	16 786	25,7	4 279	25,5	45 259	18,6	14 533	32,1
Ferienhäuser u. -wohnungen, Hütten, Jugendherbergen und ähnl. Einrichtungen	61	9 566	34 242	23,5	15 799	46,1	97 955	22,5	48 477	49,5
Campingplätze	3	x	121	13,1	45	37,2	424	- 37,3	158	37,3
Insgesamt	593	89 415	477 053	12,7	163 139	34,2	1 031 203	15,4	411 748	39,9
unter 15 Betten	31	352	1 061	- 14,1	153	14,4	2 523	- 10,6	489	19,4
15 bis 29 Betten	96	2 052	7 910	7,8	1 450	18,3	17 945	7,0	3 935	21,9
30 bis 99 Betten	233	13 620	61 840	22,9	16 026	25,9	143 697	21,6	44 629	31,1
100 bis 249 Betten	122	18 929	99 866	4,4	34 789	34,8	225 229	4,1	92 147	40,9
250 bis 499 Betten	68	23 082	135 705	19,4	45 477	33,5	291 708	22,9	115 584	39,6
500 bis 999 Betten	35	23 844	128 205	9,6	50 442	39,3	258 143	16,0	113 457	44,0
1000 und mehr Betten	5	7 536	42 345	11,7	14 757	34,8	91 534	16,1	41 349	45,2

*) Größenklasseneinleitung ohne Campingplätze 1) Im Berichtsmonat geöffnete Betriebe